

# **Textentwurf Leitlinien zur Bürgerbeteiligung**

## **1. Information**

### **Einführung**

Um eine nachhaltige Bürgerbeteiligung zu gewährleisten ist eine umfassende Information der Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Vorhaben von Rat und Verwaltung notwendig. Hierdurch kann die vielfach eingeforderte Transparenz gewährleistet werden.

### **Leitsätze:**

Rat und Verwaltung informieren die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über aktuelle Vorhaben. Sie stellen dazu auf einer neu einzurichtenden Internetseite alle Informationen zur Verfügung bzw. informieren durch eine Bürgerzeitung/Bürgerbroschüre.

## **2. Kommunikation**

### **Einführung**

Bürgerbeteiligung braucht lebendige Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern sowie Rat und Verwaltung.

### **Leitsätze**

- Es werden unterschiedliche Kanäle zur Kommunikation genutzt, damit Bürgerinnen und Bürger mit Rat und Verwaltung in Kontakt treten können.

## **3. Prozesse / Gremien**

### **Einführung**

Bürgerbeteiligung braucht klare Strukturen und Rahmenbedingungen.

### **Leitsätze**

- Es werden regelmäßig tagende Bürgerausschüsse eingerichtet. Diese werden regelmäßig in den Ortsteilen und der Kernstadt durchgeführt.
- Es wird aus den Reihen der Ratsmitglieder eine Person und ein Stellvertreter zum Beteiligungsbeauftragten bestimmt. Dieser Beauftragte nimmt die Funktion eines Ausschussvorsitzenden ein und leitet die Bürgerausschüsse. Zudem ist der Beteiligungsbeauftragte für die Einhaltung der Leitlinien zuständig.

Der Beteiligungsbeauftragte wird für die Wahlzeit des Rates bestimmt.

- Als zentralen Tag zur Bürgerbeteiligung richtet die Stadt Lippstadt einmal jährlich einen "Lippstadt Tag" ein.

An diesem Tag soll die Stadt Lippstadt über ihre Arbeit, zum Beispiel durch einen Tag der offenen Tür und geplanten Projekte informieren, ebenso soll eine Evaluation der Bürgerbeteiligung in jedem Bereich durchgeführt werden.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen an diesem Tag Projekte für Ihre Stadt gestalten können.

Der Lippstadt Tag soll ein Tag für die Stadt Lippstadt werden, an dem sich alle beteiligen können und an dem alle Interessierten zentral die Möglichkeit bekommen, aktive Bürgerbeteiligung zu praktizieren.

Der Lippstadt Tag soll ergänzend zu den anderen Instrumenten der Bürgerbeteiligung stattfinden.

#### **4. Mitbestimmung /Verbindlichkeit**

##### **Einführung**

Bürgerbeteiligung ist Vertrauenssache.

##### **Leitsätze**

- Die Bürgerbeteiligung besteht aus drei Stufen
  - a. reine Information
  - b. Diskussion und Beratung
  - c. Volle Mitbestimmung
  - d. Mitwirkung

#### **5. Evaluation / Weiterentwicklung**

##### **Einführung**

Die Bürger werden an der Evaluation und Weiterentwicklung dieser Leitlinien beteiligt. Die Leitlinien werden einer stetigen Überprüfung und Weiterentwicklung unterzogen.

- Die Weiterentwicklung erfolgt gemeinsam in den Bürgerausschüssen und abschließend im Rat.
- Der Beteiligungsbeauftragte gibt dem Rat jährlich einen Bericht über den Stand der Beteiligungsverfahren.